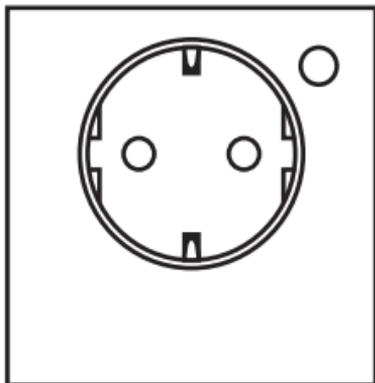




## Bedienungsanleitung Funk Schaltsteckdose

# MARIA

Funk Schaltsteckdose zur  
Steuerung elektrischer  
Heizungen



# 1 ALLGEMEINE SYSTEMINFORMATIONEN

Dieses Gerät ist Teil der Raumheizlösung von heatness® und kommuniziert über ein eigenes Funkprotokoll. Es kann komfortabel und individuell über ein Funkthermostat gesteuert werden. Welcher Funktionsumfang sich innerhalb des Systems im Zusammenspiel mit weiteren Komponenten ergibt, entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Anwenderhandbuch. Alle technischen Dokumente und Updates finden Sie stets aktuell unter [www.heatness.at](http://www.heatness.at).

## Lieferumfang

Anzahl	Bezeichnung
1	Schaltsteckdose
1	Bedienungsanleitung

Dokumentation © 2019 heatness GmbH, Österreich  
Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers darf diese Anleitung auch nicht auszugsweise in irgendeiner Form reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer, mechanischer oder chemischer Verfahren vervielfältigt oder verarbeitet werden. Korrekturen sind seitens des Herstellers vorbehalten. Für Fehler technischer oder drucktechnischer Art und ihre Folgen übernehmen wir keine Haftung.  
Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt.  
Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können ohne Vorankündigung vorgenommen werden.  
Version 1.0

# INHALTSVERZEICHNIS

1 Allgemeine Systeminformationen	1
2 Hinweise zur Anleitung	4
3 Gefahrenhinweise	5
4 Funktion und Geräteübersicht	8
5 Inbetriebnahme	10
5.1 Montage	10
5.2 Verbinden von Schaltsteckdose und Thermostat	10
5.3 Trennen von Schaltsteckdose und Thermostat	11
6 Betriebsmodi und Konfiguration	12
7 Fehlerbehebung	13
8 Wartung und Reinigung	15
9 Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb	16
9.1 Duty Cycle	17
10 Technische Daten	18
Entsorgungshinweis	19
Konformitätshinweis	19
11 Kompatibilität	20

## 2 HINWEISE ZUR ANLEITUNG

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig, bevor Sie Ihre heatness® Geräte in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen auf!

Wenn Sie das Gerät anderen Personen zur Nutzung überlassen, übergeben Sie auch diese Anleitung.

### Benutzte Symbole



**Achtung!**  
Hier wird auf eine Gefahr hingewiesen.



**Hinweis:** Dieser Abschnitt enthält zusätzliche wichtige Informationen!

### 3 GEFAHRENHINWEISE

	Öffnen Sie das Gerät nicht. Es enthält keine durch den Anwender zu wartenden Teile. Im Fehlerfall lassen Sie das Gerät von einer Fachkraft prüfen.
	Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es von außen erkennbare Schäden z.B. am Gehäuse, an Bedienelementen oder an den Anschlussbuchsen bzw. eine Funktionsstörung aufweist. Lassen Sie das Gerät im Zweifelsfall von einer Fachkraft prüfen. Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Gerätes nicht gestattet.
	Betreiben Sie das Gerät nur in Innenräumen und setzen sie es keinem Einfluss von Feuchtigkeit, Vibrationen, ständiger Sonnen- oder anderer Wärmeeinstrahlung, übermäßiger Kälte und keinen mechanischen Belastungen aus.
	Das Gerät ist kein Spielzeug! Erlauben Sie Kindern nicht damit zu spielen. Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen. Plastikfolien/ -tüten, Styroporsteile etc. können für Kinder gefährlich sein.



Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Gefahrenhinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Gewährleistungsanspruch! Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!



Beachten Sie vor Anschluss eines Verbrauchers die technischen Daten, insbesondere die maximal zulässige Schaltleistung des Relais und Art des anzuschließenden Verbrauchers! Alle Lastangaben beziehen sich auf ohmsche Lasten! Belasten Sie das Gerät nur bis zur angegebenen Leistungsgrenze. Eine Überlastung kann zur Zerstörung des Gerätes, zu einem Brand oder elektrischen Unfall führen.



Das Gerät darf nur an eine leicht zugängliche Netz-Steckdose angeschlossen werden. Bei Gefahr ist das Gerät aus der Netz-Steckdose zu ziehen.



Ziehen Sie grundsätzlich den Stecker des angeschlossenen Verbrauchers aus der Schaltsteckdose, bevor Sie Änderungen am Verbraucher vornehmen.



Verlegen Sie die Kabel stets so, dass diese nicht zur Gefahr für Menschen oder Haustieren werden können.

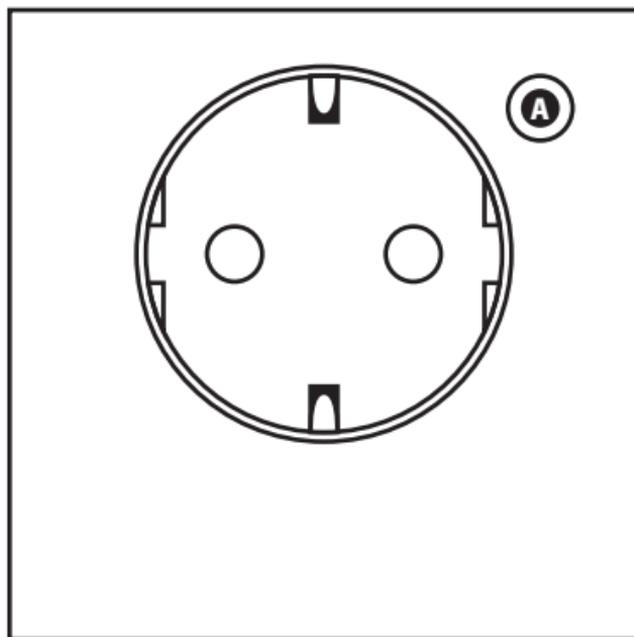
	<p>Das Gerät ist nicht zum Freischalten geeignet. Die Last wird nicht galvanisch vom Netz getrennt.</p>
	<p>Reinigen Sie das Gerät nur nach Entfernen aus der Steckdose mit einem trockenen Tuch, das bei starken Verschmutzungen leicht angefeuchtet werden kann. Verwenden Sie zur Reinigung keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel. Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit ins Geräteinnere gelangt.</p>
	<p>Jeder andere Einsatz, als der in dieser Bedienungsanleitung beschriebene, ist nicht bestimmungsgemäß und führt zu Gewährleistungs- und Haftungsausschluss. Dies gilt auch für Umbauten und Veränderungen.</p>
	<p>Zwischenstecker-Geräte dürfen nicht hintereinander gesteckt werden.</p>
	<p>Das Gerät ist nur für den Einsatz für heatness®-Heizsysteme in wohnungsähnlichen Umgebungen geeignet.</p>

## **4 FUNKTION UND GERÄTEÜBERSICHT**

Mit der Schaltsteckdose können Sie Ihre angeschlossene Infrarothheizung in Verbindung mit einem passenden Thermostat temperaturgesteuert ein- und ausschalten und so an Ihre individuellen Bedürfnisse anpassen. Die Schaltsteckdose lässt sich schnell und ohne Werkzeug montieren – nach dem Einstecken in die Steckdose kann das Gerät sofort mit dem Thermostat verbunden werden.

Dank der kompakten Bauweise werden keine umliegenden Steckdosen blockiert.

## Geräteübersicht Vorderansicht:



**A** Systemtaste mit LED

## 5 INBETRIEBNAHME

### 5.1. Montage

Damit die Schaltsteckdose die angeschlossene Heizung steuern kann, muss diese zuerst mit einem Thermostat verbunden werden. Stecken Sie dazu die Schaltsteckdose in eine geeignete Netz-Steckdose. Die Bereitschaft zum Herstellen einer Verbindung mit dem Thermostat wird durch die gelb blinkende Systemtaste an der Schaltsteckdose signalisiert.



Beim erstmaligen Einstecken ist die Schaltsteckdose automatisch im Verbindungsmodus.

### 5.2. Verbinden von Schaltsteckdose und Thermostat



Bitte lesen Sie diesen Abschnitt erst vollständig, bevor Sie mit dem Verbinden beginnen.

Wenn Sie die Schaltsteckdose mit einem Thermostat verbinden möchten, gehen Sie wie folgt vor:

- Bringen Sie den Thermostat möglichst nahe (5 bis 15cm) an die eingesteckte, verbindungs bereite Schaltsteckdose (Systemtaste blinkt gelb).
- Drücken Sie die Anlertaste auf der Rückseite des Thermostates und bleiben Sie möglichst nahe an der eingesteckten Schaltsteckdose (5 bis 15cm). Details dazu entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Thermostats.
- Der Anlernvorgang wird gestartet. Die Systemtaste blinkt während des Anlernvorganges gelb.

Erfolgreiches Anlernen wird durch ein Dauerleuchten (rot oder grün) der Systemtaste an der Schaltsteckdose bestätigt.

### **5.3. Trennen von Schaltsteckdose und Thermostat**

Um die Schaltsteckdose vom Thermostat zu löschen, gehen Sie wie folgt vor:

- Halten Sie die Systemtaste der Schaltsteckdose für 3 Sekunden gedrückt.
- Zur Bestätigung der Trennung vom Thermostat beginnt die Systemtaste wieder gelb zu blinken. Die Schaltsteckdose ist nun wieder im Verbindungsmodus.



Durch das Trennen vom Thermostat gibt dieser beim nächsten Verbindungsaufbau einen Verbindungsfehler aus. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung für den Thermostat.

## 6 BETRIEBSMODI UND KONFIGURATION

Nach dem Einstecken der Schaltsteckdose an ein Netzsteckdose und erfolgreichem Verbinden mit einem Thermostat, ist die Schaltsteckdose betriebsbereit. Der jeweilige Betriebszustand kann durch die Farbe der leuchtenden Systemtaste schnell erkannt werden:



Leuchtet die Systemtaste durchgehend rot, so fließt kein Strom durch die Schaltsteckdose. Die angeschlossene Heizung ist ausgeschaltet, es wird nicht geheizt.

Leuchtet die Systemtaste durchgehend grün, so fließt Strom durch die Schaltsteckdose. Die angeschlossene Heizung ist eingeschaltet, es wird geheizt.

Mit einem kurzen Druck auf die Systemtaste kann man das Leuchten der Systemtaste ausschalten. Dies empfiehlt sich möglicherweise in Schlaf- oder Kinderzimmer, in denen das Leuchten als zu hell und damit störend empfunden werden kann.



Ein kurzer Druck auf die Systemtaste schaltet nur das rote oder grüne Licht der Systemtaste aus. Auf die Steuerung der angeschlossenen Verbraucher hat dies keine Auswirkung. Fehlermeldungen (gelbes Dauerleuchten) und der Verbindungsmodus (gelbes Blinken) werden trotzdem angezeigt.

## **7 FEHLERBEHEBUNG**

Kommt es im Laufe des Betriebs zu einem Verbindungsfehler, leuchtet die Systemtaste durchgehend gelb. Auch am Thermostat wird möglicherweise eine Fehlermeldung ausgegeben. Details dazu sind in der Bedienungsanleitung des Thermostats zu finden.

Die fehlerhafte Übertragung kann folgende Ursachen haben:

- Thermostat außer Reichweite,
- Batterien des Thermostats sind schwach,
- Thermostat defekt oder
- Schaltsteckdose defekt.

Wechseln Sie in diesem Fall sicherheitshalber die Batterien am Thermostat und prüfen Sie den Thermostat auf Erreichbarkeit. Ändern Sie die Temperatur am Thermostat so, dass dieser ein Ein- oder Ausschaltsignal an die Schaltsteckdose sendet. Besteht das Problem weiterhin trennen Sie die Schaltsteckdose vom Thermostat und verbinden Sie diese neu.

### **7.1. Fehlercodes und Blinkfolgen**

Blinkfolgen werden durch die LED in der Systemtaste auf der Vorderseite der Schaltsteckdose angezeigt.

<b>Blinkfolge</b>	<b>Bedeutung</b>	<b>Lösung</b>
Systemtaste blinkt gelb	Verbindungsmodus ist aktiv.	Verbinden Sie die Schaltsteckdose mit einem Thermostat.
Systemtaste leuchtet rot.	Leuchtet die Systemtaste durchgehend rot, so fließt kein Strom durch die Schaltsteckdose. Die angeschlossene Heizung ist ausgeschaltet, es wird nicht geheizt.	
Systemtaste leuchtet grün	Leuchtet die Systemtaste durchgehend grün, so fließt Strom durch die Schaltsteckdose. Die angeschlossene Heizung ist eingeschaltet, es wird geheizt.	

Blinkfolge	Bedeutung	Lösung
LED leuchtet durchgehend gelb	Verbindungsfehler mit Thermostat.	Ändern Sie die Temperatur am Thermostat so, dass dieser ein Ein- oder Ausschalt-signal an die Schaltsteckdose sendet. Besteht das Problem weiterhin trennen Sie die Schaltsteckdose vom Thermostat und verbinden Sie diese neu.

## 8 Wartung und Reinigung



Das Gerät ist wartungsfrei. Überlassen Sie eine Wartung oder Reparatur einer Fachkraft.

Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, sauberen, trockenen und fusselfreien Tuch. Für die Entfernung von stärkeren Verschmutzungen kann das Tuch leicht mit lauwarmem Wasser angefeuchtet werden. Verwenden Sie keine lösemittelhaltigen Reinigungsmittel, das Kunststoffgehäuse und die Beschriftung können dadurch angegriffen werden.

## 9 ALLGEMEINE HINWEISE ZUM FUNKBETRIEB

Die Funk-Übertragung wird auf einem nicht exklusiven Übertragungsweg realisiert, weshalb Störungen nicht ausgeschlossen werden können. Weitere Störeinflüsse können hervorgerufen werden durch Schaltvorgänge, Elektromotoren oder defekte Elektrogeräte.



Die Reichweite in Gebäuden kann stark von der im Freifeld abweichen. Außer der Sendeleistung und den Empfangseigenschaften der Empfänger spielen Umwelteinflüsse wie Luftfeuchtigkeit neben baulichen Gegebenheiten vor Ort eine wichtige Rolle.

Mit einem kurzen Druck auf die Systemtaste kann man das Leuchten der Systemtaste ausschalten. Dies empfiehlt sich möglicherweise in Schlaf- oder Kinderzimmer, in denen das Leuchten als zu hell und damit störend empfunden werden kann.



Ein kurzer Druck auf die Systemtaste schaltet nur das rote oder grüne Licht der Systemtaste aus. Auf die Steuerung der angeschlossenen Verbraucher hat dies keine Auswirkung. Fehlermeldungen (gelbes Dauerleuchten) und der Verbindungsmodus (gelbes Blinken) werden trotzdem angezeigt.

## 9.1. Duty Cycle

Der Duty Cycle beschreibt eine gesetzlich geregelte Begrenzung der Sendezeit von Geräten im 868-MHz-Bereich. Das Ziel dieser Regelung ist es, die Funktion aller im 868-MHz-Bereich arbeitenden Geräte zu gewährleisten. In diesem Frequenzbereich beträgt die maximale Sendezeit eines jeden Gerätes 1 % einer Stunde (also 36 Sekunden in einer Stunde). Im normalen Betrieb wird der Duty Cycle in der Regel nicht erreicht. Dies kann jedoch in Einzelfällen bei der Inbetriebnahme oder Erstinstallation eines Systems durch vermehrte und funktintensive Anlernprozesse der Fall sein.

Hiermit erklärt die heatness GmbH, dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Die vollständige Konformitätserklärung finden Sie unter [www.heatness.at](http://www.heatness.at).

## 10 TECHNISCHE DATEN

Geräte-Kurzbezeichnung: .....Maria  
Versorgungsspannung: ..... 230 V / 50 Hz  
Stromaufnahme: .....16 mA max.  
Leistungsaufnahme Ruhebetrieb: ..... < 0,2 W  
Max. Schaltleistung: ..... 3680 W  
Lebenserwartung Relais / Schaltspiele: ..... 400000 (16A ohmsche Last)  
Relais: ..... Schließer, 1-polig,  $\mu$ -Kontakt  
Schaltertyp: ..... unabhängig montierter Schalter  
Betriebsart:..... S1  
Stehstoßspannung: ..... 2500 V  
Schutzklasse:... ..... I  
Schutzart: ..... IP20  
Umgebungstemperatur: .....-10 bis 40 °C  
Abmessungen (B x H x T): .....68 x 67 x 28 mm (ohne Netzstecker)

Gewicht: ..... 113 g  
Funkfrequenz:..... 867,2 MHz  
Empfängerkategorie: .....SRD  
Typ. Funk-Freifeldreichweite: ..... 400 m  
Duty Cycle: .....< 1 % pro h/< 10 % pro h  
Wirkungsweise: ..... Typ 1  
Verschmutzungsgrad:..... 2  
Technische Änderungen vorbehalten.

### Entsorgungshinweis



Gerät nicht im Hausmüll entsorgen! Elektronische Geräte sind entsprechend der Richtlinie für Elektro- und Elektronik-Altgeräte über die örtlichen Sammelstellen für Elektronik Altgeräte zu entsorgen.

### Konformitätshinweis



Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.



Bei technischen Fragen zum Gerät wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

## **11 Kompatibilität**

Die Schaltsteckdose „Maria“ ist mit folgenden Thermostaten kompatibel:  
Thermostat „Deus“

